



## 2. Connect-Statusmeeting 2025

am 7.10.2025

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

Wo stehen wir in Niedersachsen bei der Erfassung der Haltestellen und Umsteigebauwerke für die barrierefreie Reisekette?

Welche Maßnahmen sind schon eingeleitet und mit welchen Ergebnissen kann gerechnet werden?

Die nächsten 4 Folien beziehen sich auf den Vortrag des letzten Statusmeetings.

Das Beispiel zeigt, dass

- **die Haltestellenmodellierung sehr komplex sein kann**
- Spezialkenntnisse im Fahrplansammelsystem und OpenStreetMap (OSM) notwendig sind
- erheblicher Aufwand (Handarbeit) für die Ersterfassung notwendig ist.

+ Die Anzahl  
+ Schnittstelle

- Die DBAG hat begonnen, die Haltestellen für den SEV (Schienenersatzverkehr) zu verorten. D.h. nicht, dass alle Attribute geliefert werden, sondern lediglich der richtige Mast am Bahnhof.
- ==> umfangreiche Nacharbeiten für die Erst- und Querintegration bei unseren Dienstleistern HannIT und VBN.

Das Beispiel zeigt  
- die Haltestellen  
- Spezialkenntnis  
- erheblicher Aufwand

Die erweiterten Schnittstellen zur Übernahme der Haltestellen-Modellierung sind im Test.

- ==> Nacharbeiten bei der Modellierung in den Datenbeständen (DIVA und IVU.pool) und OpenStreetMap (OSM)

- + Die Anzahl der „einfachen Haltestellen“ macht den überwiegenden Teil aus.
- + **Schnittstellen können künftig Modelle übertragen** (Standardisierung DELFI)

## **Aufzüge an Bahnhöfen:**

Hier können Sie prüfen, ob die Bahnhöfe im LK des AT vorhanden sind oder fehlen, weil sie z.B. von der Kommune betrieben werden.

Link dazu:

<https://www.bahnhof.de/suche>

**Bitte Bekannte aber Fehlende an connect melden.**

## **Aufzüge und Rolltreppen der ÜSTRA in Hannover:**

Link dazu:

<https://www.uestra.de/fahrplan/fahrplanauskunft/>



Die vorherigen 4 Folien beziehen sich auf Aufzüge bzw. Rolltreppen an Haltestellen/Stationen **und nicht** auf die weiteren Attribute zur barrierefreien Reisekette ( z.B. Rampenneigungen, Durchfahrtsbreiten etc.)

Dazu bedarf es einer Abstimmung der Aufgabenzuordnung zwischen den Aufgabenträgern und dem Land.

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

## Aufgabenteilung Connect vs. VBN

- Connect kümmert sich um die Beschaffung und Bereitstellung der Basisdaten aus organisatorischer und vertraglicher Sicht. - Siehe DIV-Verträge.
- Connect selbst ist nicht operativ tätig.
- Für die Umsetzung hält Connect Verträge mit dem VBN, HannIT, Mentz etc.
- Connect hat keine direkte Beteiligung am FahrPlaner. Diese liegt beim VBN

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

1. Fahrplandatenweitergabe an die elektronischen Auskunftssysteme (Formate, Termine, Kanäle)
2. Der Echtzeitdatenlieferung (Formate, Termine, Kanäle)
3. Der Stammdatenpflege: was muss bei der Änderung/Korrektur/Neuanlage von Bushaltestellen beachtet werden (Kennung, Standort, Ausstattung). Wie werden die einzelnen Daten an die elektronischen Systeme weitergegeben,
4. Baustellenauuskünfte / Störungsinformationen (wie kommen diese in die Auskunftssysteme, welche Standards gelten auch hier?)
5. Wie kann man die Bestandsdaten (aus den Auskunftsmedien bekommen, z.B. um diese in den eigenen GIS-Anwendungen der Landkreise zu hinterlegen)

## 1. Fahrplandatenweitergabe an die elektronischen Auskunftssysteme (Formate, Termine, Kanäle)

- ==> Formate: ISA (IVU.pool) oder DINO (DIVA)  
Termine: 6 Wochen vor Planänderung,  
Kanäle: Nach Absprache mit connect wird der Dienstleister ermittelt

## 2. Echtzeitdatenlieferung (Formate, Termine, Kanäle)

- ==> Abstimmung mit VBN als Drehscheibenbetreiber

## 3. Stammdatenpflege:

- ==> DHID ( eindeutige deutschlandweite Haltestellen-ID) vergibt der DL (VBN, HannIT) je nach Planungssystem können weitere Attribute (Bereiche, Steige, Koordinaten, Ausstattungen, etc) übergeben werden.
- ==> DLID ( eindeutige Linien-ID) wird ebenfalls vom DL (VBN, HannIT) vergeben.

## 4. Baustellenauskünfte / Störungsinformationen

==> Abstimmung mit dem DL: HIM oder ICS/EMS, Onlinesysteme zur Eingabe eigener Meldungen.

## 5. Einsicht in Bestandsdaten

==> an den DL wenden, der das zHV ( [zentrales Haltestellenverzeichnis](#))

- mit aktuellen Daten versorgt

==> anmelden beim zHV, dort kann man nach Haltestellen suchen und

- diese dann verwenden.

==> GTFS-Daten als Download im [OpenData-Portal](#)

==> Nutzung TRIAS-API für eigene Programmierungen (Abfahrtstafeln etc.)

==> Nutzung des WMS-HaltestellenLayer für eigene GIS-Anwendungen

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines



In den bereitstehenden Fahrplandaten gibt es noch diverse „Schwachstellen“ in Niedersachsen und bundesweit

Connect versucht die „Schwachstellen“ herauszufinden, entwickelt Lösungsansätze zur Behebung und bietet Hilfestellung an

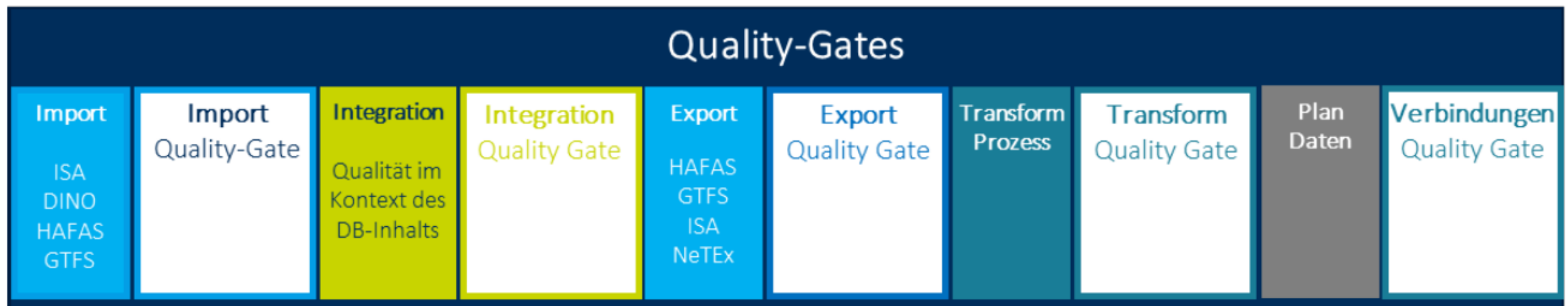
Konkret werden wir uns mit dem zentralen Haltestellen Verzeichnis (ZHV) befassen

- Das ZHV ist die zentrale Datenbank für die eindeutige Identifikation und Verwaltung von Haltestellen

## TOP 3 – Bericht aus dem DELFI e.V.

### 3.2 DELFI-Qualität

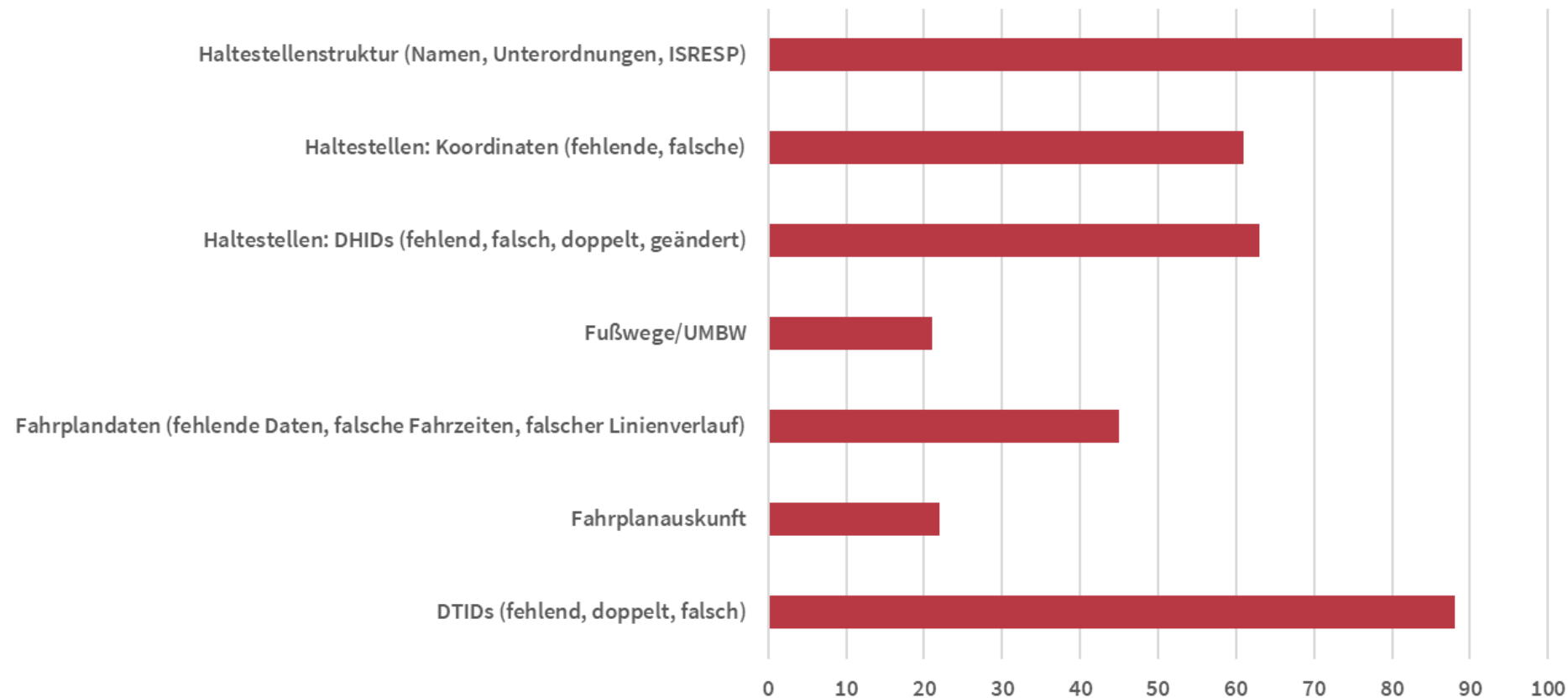
- QUALI-ÖV – „Qualitätsmonitoring und -steigerung in der Bereitstellung von Daten des ÖPNV“
  - Kontinuierliche Qualitätsüberwachung Datenbereitstellungsprozess
  - Quality Gates in der DIP und künftig in den Landessystemen



## TOP 3 – Bericht aus dem DELFI e.V.

### 3.2 DELFI-Qualität

- Auswertung JIRA-Tickets: Quality Gates



TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

Connect strebt eine bessere Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) an, um die touristischen ÖPNV-Bedürfnisse besser zu verstehen und gezielte Angebote entwickeln zu können

- **Ziel: Bessere Angebote des ÖPNV um Touristen vom IV zum ÖPNV zu ziehen**

Auf dem „DELFI e.V. Family and Friends Day“ am 11. Juli in Berlin gemeinsamer Thementisch

- Basisdaten aus der Touristik z.B. Nutzungsquote des ÖPNV
- Bedürfnisse des Tourismus an den ÖPNV: niedrig Schwelliger Zugang, Sicherheit etc.
- Datengetriebene Angebotsentwicklung

TOP 1: Information und Austausch zur barrierefreien Reisekette

TOP 2: Fragen aus der Runde: Zuständigkeiten Connect vs. VBN

TOP 3: Standards für Ausschreibungen

TOP 4: Qualitäts-Offensive 2026

TOP 5: Zusammenarbeit mit TMN

TOP 6: Allgemeines

Gibt es Wünsche für das Statusmeeting im Frühjahr –voraussichtlich März- 2026?

Empfehlung: Besuch der 5. DELFI-Konferenz am 28.-29.04.26 in der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin